

Inhalt

Vorbemerkung	5
DAS LEBEN	
Kindheit — Elternhaus — Schule — Zeitverhältnisse	10
Universitätsstudium	14
Hauslehrer	19
Universitätslehrer	21
Lebensweise — Gestalt — Charakter	31
Letzte Lebensjahre	39
DAS WERK	
<i>Die Schriften bis zum Jahre 1768</i>	43
Die Wissenschaft schildert die Natur, wie sie ist, das ist einfach und ohne unendliche Umwege	43
Entstehung des Planetensystems	46
Entwicklungsgedanke — Kampf entgegengesetzter Kräfte — Ge- samtzusammenhang	48
Springpunkt des ferneren Fortschritts	52
Philosophie und Mathematik	53
Realentgegensetzung	55
Kritik der rationalistischen Philosophie	56
<i>Die theoretische Philosophie</i>	61
Die Voraussetzungen	61
Das Grundproblem der klassischen bürgerlichen Philoso- phie	61
Die mathematische Naturwissenschaft	64
Kants Lösungsversuch des Grundproblems der klassischen bürgerlichen Philosophie	67
Der Erkenntnisprozeß	69
Die transzendente Methode	69
Analytische und synthetische Urteile	71
Sinnlichkeit und Verstand	74
Das Bewußtsein überhaupt	77
Wissenschaftliche Erfahrung (Erkenntnis)	80
Der dialektische Charakter des Erkenntnisprozesses	82

Die Grenzen der Erkenntnis	84
Subjekt und Objekt	84
Ding an sich und Erscheinung	86
Agnostizismus	88
Vernunft und Totalität	92
Erkenntnis der Totalität	92
Der Organismus	96
Entwicklungslehre	101
Der Begriff der Dialektik	104
An der Schwelle der Dialektik: die Antinomien	106
<i>Die praktische Philosophie</i>	110
Reine Ethik	110
Theoretische und praktische Vernunft	110
Das Sittengesetz	112
Der kategorische Imperativ	113
Pflicht und Neigung	115
Der Mensch als Bürger zweier Welten	117
Praktische Ethik	119
Tugend-, Rechts- und Staatslehre	119
Geschichte	124
Die Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft	129
Ästhetik	132
<i>Größe und Grenzen der Philosophie Immanuel Kants</i>	136
Anmerkungen	141
Zeittafel und Schriftenverzeichnis	150
Personenregister	156